

Bund geprüfter Sekretäre und Obersekretäre der Reichs-Post- u. Telegraphen-Verwaltung. Bezirksgruppe Dresden. 1. Vorsitzender: Postfekt. Wauer in Loschwitz.

Ober-Post- und Telegraphen-Assistenten-Vereinigung. (Sitz Leipzig.) Ortsgruppe Dresden. Der Verein bezweckt die Vertretung von Standesinteressen in streng vaterländischem Sinne, sowie die Pflege der Kameradschaftlichkeit und Geselligkeit. Vorf.: P. Sprengel, Postfekt., Wormser Str. 3, II.; Schriftf.: Oberpostassst. Alwin Schimmed, Trb. Weinbergstr. 100.

Bund deutscher Oberpostschaffner. Bezirksgruppe Dresden (Sitz Dresden). Ortsgruppe Dresden. 1. Vorf.: Anton Münch, Conradstr. 16, I.; 1. Schriftf.: Clemens Sauer, Lbt. Döhlerer Str. 27, II.; 1. Kassierer: Paul Gräß, gr. Klosterg. 2, III. Versammlungslokal: Hotel Stadt Petersburg, a. d. Frauenkirche. Versammlung: Sommerhalbjahr jeden 2. Montag im Monat, abends 9 Uhr; Winterhalbjahr jeden 2. Sonntag im Monat, nachm. 5 Uhr.

Verein der Dresdner Post- und Telegraphenbeamten, bezweckt Pflege kollegialischer Geselligkeit. 1. Vorf.: Postbaurat, Geh. Baurat Winkler; 2. Vorf.: Oberpostsekretär Dertel.

Post- und Telegraphenbeamtenverein „Eintracht“, bezweckt Hebung der Kollegialität und Förderung der Geselligkeit. 1. Vorf.: Ober-Telegr.-Assst. Ed. Müller, Pulsnitzer Str. 16, I.; 1. Kassierer: Postfekt. Rosemann, Pfotenhauerstr. 84, II.

Verband mittlerer Reichs-Post- u. Telegraphenbeamten. Bezirksverein Dresden. 1. Vorf.: Oberpostassst. Paul Simon, Nürnberger Str. 16, III. Der Verein bezweckt, unter seinen Mitgliedern allgemeine und Berufsbildung zu fördern, Patriotismus, Geselligkeit und Kameradschaftlichkeit zu pflegen und wirtschaftliche Vorteile zu erstreben. Ortsverein Dresden. 1. Vorf.: Carl Lubich, Ober-Telegr.-Assst., Dürerstr. 61, I. Vereinslokal: „Bärenschänke“ (Bismarckzimmer). Versammlung jeden 1. und 3. Freitag im Monat.

Verein der Post- und Telegraphen-Unterbeamten zu Dresden, unterstützt die hinterbliebenen hilfsbedürftigen Witwen und Waisen Dresdner Post- und Telegraphen-Unterbeamten in Verbindung einer Begräbniskasse. Vorstand: Gustav Fleischer, Oberpostschaffner, Lbt. Wernerstr. 19, I.; Kassierer: Matthäus Kölsche, Oberpostschaffner, Jakobsgasse 14, II.; Schriftf.: C. Schröder, Briefträger, Sidonienstr. 16, III.

Verband der unteren Post- und Telegraphen-Beamten. Bezirksverein Dresden. Der Verband hat den Zweck, die beruflichen, geistigen und wirtschaftlichen Interessen seiner Mitglieder zu fördern, das Standesbewußtsein zu heben, Einrichtungen zu treffen, welche auf die Wohlfahrt der Mitglieder sowie deren Angehörigen gerichtet sind, Vaterlandsliebe und Kollegialität zu pflegen. Geschäftsstelle: Lbt. Hohenzollernstr. 38, III. Vorf.: Leopold Höpfner, Postschaffner; Schriftf.: Alwin Kreische, Postschaffner, Postamt 1; Rendant: Wilh. Kellert, Oberpostschaffner, Postamt 1. — Ortsgruppe Dresden. Vereinslokal: Altmarkt 8, I. Vorf.: Friedrich Kossig, Oberbrieftr., Blasewitz, Seidnitzer Str. 13; Schriftf.: Herm. Wolf, Weinligstraße 2, III.; Kassierer: Willy Kunert, Handstr. 15, IV.

Verein der unteren Postbeamten Dresden-Johannstadt. Gegr. 1899. Vorf.: Osl. Max Schubert, Nicolaistr. 4b, III.; Kassierer: Maximilian Eug. Schubert, Pfotenhauerstr. 68, III.; Schriftf.: Friedrich Uhlemann, Stephanienstr. 40, IV. Vereinslokal:

Balletabl. „Blumensäle“, Blumenstr. 48. Versammlung jeden 1. Mittwoch im Monat.

Deutscher Privatbeamten-Verein. Sitz in Magdeburg, gegr. 1881. Pensions-, Witwen-, Begräbnis-, Kranken- und Waisenkasse, Waisenfürsorge, Stellenvermittlung, Rechtsschutz, Rechtsrat, vorschauweise Prämienzahlungen, Unterstützungsfond, günstige Lebensversicherungen. Vergünstigungen in Bädern und klimatischen Kurorten. Zweigverein Dresden. Vorf.: Carl Schroeder, Bernhardtstr. 6.

Kartell Sächs. Mittlerer Staatsbeamten (K S M S.). Sitz Dresden. Zweck: Zusammenschluß der mittleren sächsischen Staatsbeamten und Vertretung der Standesinteressen. Zugehörig 3. 8. 13 Verbände und Vereine. Kartell-Vorstand: Sekr. Enger, Holbeinstr. 88, II.; Kartell-Schriftf.: Polizeidir.-Assst. Säuberlich, Nicolaistr. 7, III.; Kartell-Kassierer: Bur.-Assst. Müller, Ramenzer Str. 64, I. Organe: Kartell-Vorstand, Kartell-Ausschuß, Verfassungsausschuß, Presse-Ausschuß. Sitzungen allmonatlich im „Biktoriahaufe“, Ringstr. 18.

Die **Freie Vereinigung Dresdner Staatsbeamten** hat sich am 13. Dez. 1898 aus Beamten aller Dresdner Staatsbehörden, für deren Stellung nicht eine abgeschlossene wissenschaftliche Bildung erfordert wird, gebildet. Sie besteht 3. Jt. aus über 4000 Mitgliedern und erblickt ihre Aufgabe darin, die Liebe und Treue zu König und Vaterland, die Liebe zum Stand und Beruf zu hegen und zu pflegen, das Standesangehen zu heben, die beruflichen Interessen und die Kollegialität zu fördern, das Bewußtsein der Zusammengehörigkeit unter den Staatsbeamten zu stärken, endlich aber, soweit möglich, auch Wohlfahrts- und Wohltätigkeitseinrichtungen zu unterstützen, die von Staatsbeamten für ihre Standes- und Familienangehörigen ins Leben gerufen worden sind. Der Vorstand besteht aus: 1. Sekretär beim Kgl. A. Ger. Dr. A. Knorr, Vorkassierer; 2. Oberrechnungsrevisor bei der Kgl. Oberrechnungskammer Grefß, stellvertr. Vorkassierer; 3. Obersekretär bei der Kgl. Polizeidirektion Keil, Kassierer; 4. Obersekretär Graf beim Kgl. Kultusministerium, Schriftführer; 5. Kassierer bei der staatl. Schlachtviehverversicherung Paulus, stellvertr. Schriftführer, sowie einer Anzahl Beisitzer. Obmann des Ausschusses für allgemeine patriotische Feiern, Vorträge, Pflege der Geselligkeit: Sekretär bei der Kgl. Kreishauptmannschaft Ploß. Die Geschäftsstelle der Vereinigung befindet sich Waisenhausstr. 34, II., Geschäftszeit von 9—1 und 4—8 Uhr werktags.

Verband von Expedienten des sächs. Staatsdienstes. Sitz: Dresden. Der Verband hat die Aufgabe, alle Berufs- und Standesangelegenheiten seiner Mitglieder tatkräftig zu vertreten und einen Mittelpunkt zur Förderung ihrer geistigen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Interessen zu bilden. 1. Vorf.: P. Mittelbach, Wettinerstr. 67, IV.; 2. Vorf.: A. Müller, Bräuerstraße 7, I.; Schriftf.: M. Richter, Holbeinstr. 89, III.; Kassierer: R. Dürrschmidt, Pi. Marienhofstr. 29, I.

Landesverein der 5. u. 7. Befoldungsgruppe (Staatsbeamte) im Königreich Sachsen. Sitz: Dresden. Zweck: Wahrung von Standesinteressen, Unterstützung bei Sterbefällen der Mitglieder und deren Ehefrauen. Vorf.: Bur.-Diener Klunker, Strs. Vorkassiererstr. 18b, III.; Kassierer: Bur.-Diener Schmidt, Birnaische Str. 58, IV.; Schriftf.: Bur.-Diener Mähre, Berliner Str. 52, III. Vereinslokal: Rest. „Zum Herzog Albrecht“, Albrechtstr. 41.

Verein städt. Beamten. Gegründet 1873. Zweck: Wahrung und Förderung der Interessen der städt. Beamten und Bediensteten, sowie Fürsorge für bedrängte Witwen und Waisen derselben. 1. Vorf.: Inspektor Holm Münch,

Maternihospital, Freiburger Str. 18. Sprechst. 8—10 vorm., 4—6 nachm. 1. Kassierer: Steuerinsp. F. Robert Fische, Reißigerstraße 67, I.; 1. Schriftf.: Sekretär Arthur Lügner, Altonaer Str. 17, II.

Verein der städt. Bureaubeamten zu Dresden. Zweck: Wahrung und Förderung der Interessen, sowie berufliche Fortbildung ihrer Mitglieder. Vorf.: Sekr. Clemens Koch, Holbeinstr. 113, und Sekr. Otto Weiß, Wintergartenstr. 63; Kassierer: Sekr. Kilian, Dürerstraße 42; Schriftf.: Sekr. Haase, Königsstraße 15.

Vereinigung der uniformierten Beamten des Stadtsteueramtes und der Marktverwaltung. Gegr. 1871. Bezweckt Pflege kollegialen Sinnes und der Geselligkeit, Erweiterung des allgemeinen Wissens durch Vorträge, Wahrung und Förderung der Standesinteressen und Gewährung von Begräbnisbeihilfen an Mitglieder und deren Ehefrauen. Versammlungslokal: Dobners Restaurant, Zirkusstr. 8. Vorf.: Conrad Göpfert, Tr. Stephanstr. 34, II.

Vereinigung der Beamten der Verwaltung der direkten Steuern im Königreich Sachsen. Sitz: Dresden. Zweck: Förderung und Vertretung aller Standesinteressen, Hebung der Berufsbildung der Mitglieder, Pflege der Geselligkeit sowie Unterstützung von unverschuldet in Not geratenen Mitgliedern. Vorf.: Bezirkssteuerfekt. Beyer in Schwarzenberg; stellv. Vorf.: Bezirkssteuersekretär Weidhaas in Dresden.

Verein der technischen Beamten des Rates zu Dresden. Vorf.: Baukommissar Dertel, Tr. Wahnendorfer Str. 19, I.; stellv. Vorf.: Stadtbauamtmann Louis; Schriftf.: Baurevisor Rein; Kass.: Betriebsinsp. Jllgen.

Bund der technisch-industriellen Beamten. Gau Sachsen. Geschäftsstelle: gr. Plauensche Str. 12, I. Gauvorsitzender: Ingen. L. Nisjke, Strs. Vorkassiererstr. 33; Gaufekt.: Ingen. S. Gram, Strs. Holbeinstr. 110.

Bund der technisch-industriellen Beamten, Ortsgruppe Dresden. Bezweckt nachdrückliche Wahrnehmung der sozialen und wirtschaftlichen Interessen der technischen Privatangestellten ohne die übliche Verquickung mit technisch-wissenschaftlichen Bestrebungen und unter Ausschluß jedweder Parteipolitik. Versammlungen jeden 1. Freitag im Monat im Rest. „Paulanerbräu“, König-Johann-Str. Vorf.: Dr. S. Gockel, Chemiker, Kemnitz, Mobschaker Str. 60. Geschäftsstelle: gr. Plauensche Str. 12, I. Geöffnet wochent. 7—9 Uhr abends, Sonntags 11—12^{1/2} Uhr mittags.

Verein Versicherungs-Bevollmächtigter im Königreich Sachsen. Vorf.: Subdirektor F. Volkmer (i. F. Arnecke & Volkmer), Blochmannstr. 19, pt.

Sächsischer Landesverband im Verbands von Deutschen Mittleren Beamten aus dem Zivilwärterstande. Geschäftsstelle: Tr. Reichenberger Str. 10. Der Verband bezweckt, einen Mittelpunkt für die aus dem Zivilwärterstande hervorgegangenen mittleren Beamten aller Behörden zu bilden und ihre geistige, wirtschaftliche und gesellschaftliche Hebung zu fördern. Vorf.: Sekr. Arthur Vorkassierer, Tr. Reichenberger Str. 10, pt.; stellv. Vorf.: Assst. Max Uhde, Hertelstr. 29, I.; Kassierer: Diätist Curt Olbrich, Strs. Sturmstraße 12, pt.; Schriftf.: Exped. Arthur Fischer, Cot. Steinbacher Str. 43, II.; Zeitungswart: Exped. S. Kempe, Strs. Schandauer Str. 22c, II.

Landesverband der aus dem Vorkassierungsdiensste (Alte) hervorgegangenen sächs. Zoll- und Steuerbeamten, Sitz Dresden. Zweck: Vertretung der Standesinteressen der Mitglieder, Pflege des Geistes der Zusammengehörigkeit, Weiterbildung der Mitglieder im Berufe, Unter-